

Kreisjugendring — volles Programm

Neue Angebote und Altbewährtes im kommenden Jahr — Kursgebühren bleiben stabil

15.12.05

■ KITZINGEN. Es umfasst 60 Seiten, ist quietschgelb und ab sofort in allen Gemeinden, Schulen oder Banken zu haben. Gestern wurde das Programmheft des Kreisjugendrings für das kommende Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt.

Vier neue Kurse haben sich die Organisatoren um die neue Vorsitzende Linda Pfeuffer ausgedacht: Einen Rettungsschwimmerkurs, einen Erste-Hilfe-Kurs, einen Jungenworkshop — im Rahmen der Gleichberechtigung — und zwei Video-Crashkurse für Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Erfreulich für alle Teilnehmer, aber auch für die Anbieter: Die Kosten für die einzelnen Kurse mussten nicht erhöht werden. Der verlässliche Zuschuss aus dem Landratsamt macht es möglich. Lediglich für den Wen-Do-Kurs für Mädchen, der nach einem Jahr Pause wieder im Programm enthalten ist, fallen leicht er-



Präsentieren die druckfrischen Programmhefte für 2006: KJR-Geschäftsführer Herbert Köhl, Jugendpflegerin Margit Fragmeier und Vorsitzende Linda Pfeuffer. Foto: Dieter

höhte Teilnehmergebühren an. Im Programm sind wieder viele bekannte Aktivitäten zu finden. Geschäftsführer Herbert Köhl rät gerade denen, die am traditionellen Zeltlager an der Hutzelmühle teilnehmen wollen, schnell zu schalten. In diesem Jahr waren alle 30 Plätze bereits Anfang März vergeben.

Zu den beliebten und daher wiederkehrenden Angeboten gehören Gitarrenkurse, eine Fahrt zur Musikmesse nach Frankfurt, der Girl's Day und diverse Sportangebote.

Nachdem die Jugendarbeit im Landkreis Kitzingen im kommenden Jahr 60. Geburtstag feiert, wird auch der KJR mit ver-

schiedenen Aktivitäten an den Feierlichkeiten teilnehmen. Den Auftakt bildet der Neujahrsempfang am 12. Januar im Landratsamt. Eine Musikparty, eine Grillfete, eine Präsentation der Mitgliedsorganisationen und ein Kreativ-Wettbewerb folgen im Jahresablauf. Den Abschluss wird im Oktober das 20. Schwanberger Jugendforum bilden.

„Wir sind keine Konkurrenz zu Vereinen oder Verbänden, sondern bieten ein zusätzliches Angebot an“, beschreibt Köhl das Selbstverständnis des KJR. Manche Veranstaltungen, wie das 4. Jugendhaus-Fußballturnier in Iphofen veranstaltet der KJR zusammen mit Vereinen, für andere, wie Sprachreisen ins europäische Ausland, wirbt er gerne mit und leitet Anmeldungen weiter an die AWO.

Für den großen Bestand an Verleihmaterial haben sich die KJR'ler einen Informations- und Einweisungstag am 6. Mai aus-

gedacht. Wer Spielgeräte, Boote, Zelte, Hüpfburgen oder die Riesenrutsche ausleihen möchte, der wird an diesem Vormittag in deren Handhabung eingewiesen. Die Teilnehmer an diesem Vormittag werden bei Verleihanfragen bevorzugt behandelt. Der Bestand des KJR umfasst mittlerweile auch ein Kino-Komplett-Set und eine Video-Werkstatt mit eigener Schnittplatte. Mit den angebotenen Video-Crashkursen wollen die KJR'ler nach Köhls Worten die Video-Szene im Landkreis anregen. Eigene Filme drehen soll auch beim Mädchenwochenende ein Thema sein.

i Das Programmheft 2006 kann auch beim Kreisjugendring, Alte Poststraße 6, in Kitzingen, Tel. 0 93 21/57 22 kostenlos angefordert werden. In wenigen Tagen stehen die Angebote auch im Internet unter www.kjr-kitzingen.de. *Ird*